

Beschluß der Bürgerschaft

vom 11. Januar 1854.

1. Neuwahl des Geschäftsvorstandes.

Die Bürgerschaft hat in ihrer heutigen Versammlung ihren Geschäftsvorstand erneuert und demnach erwählt: zu ihrem Präsidenten Herrn Richter Dr. Tidemann, zu Vicepräsidenten die Herren Engelbert Klugkist und Dr. Lampe, zu Schriftführern die Herren Dr. Adami, Dr. Hermann Gröning, Dr. Kottmeier und Dr. Lürman.

2. Einführung der Verfassung.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Inhalt der Mittheilung des Senats vom 6. Januar d. J. einverstanden und ermächtigt den Senat darnach zu verfahren. Zu der beantragten Deputation hat sie aus ihrer Mitte ernannt die Herren Richter Dr. Noltenius, Syndicus Dr. Gröning, Dr. Kottmeier, F. C. Dubbers, Richter Klugkist und Dr. Weinerzhagen.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 16. Januar 1854.

Dem Senat sind die folgenden Berichte, nämlich:

1. Bericht der Schuldeputation, betreffend die finanziellen Verhältnisse der Hauptschule,
2. Bericht über die Ertheilung der Bürgerrechte,

eingereicht, und theilt er dieselben der Bürgerschaft hieneben mit.

Anlage I.
zu der Mittheilung des Senats
vom 16. Januar 1854.

Bericht der Schuldeputation, betreffend die finanziellen Verhältnisse der Hauptschule.

Die Deputation bemerkt zu dem hiebei erfolgenden Abschluß der vorigjährigen Rechnung der Hauptschule und zwar zu der

Einnahme

daß die zu Nr. 16 gedachten »Abkaufsgelder« von 36 Meiern, des Gebiets 17 und der Vorstadt 19, welche sich abgelöst haben, bezahlt worden sind, sowie

daß der zu Nr. 17 angeführte Zuschuß, wie weiter unten dargelegt werden soll, nicht ganz verbraucht ist.

Zur

Ausgabe

wird bemerkt, daß die Gehalte Nr. 1 gezahlt sind an

ordentliche Lehrer.....	18,681	36	℥
Gehülfenlehrer.....	5,263	15	»
pensionirte Lehrer.....	1,329	24	»
Officianten	947	36	»
	26,221	39	℥

Der Staat hat laut Nr. 17 einen Zuschuß bezahlt von 8078 \$ 7 ℥

Die Ausgabe beträgt nun 44,867 \$ 4 ℥

Ab: belegte Capitalien..... 12,000 \$ — ℥

Außerordentliche:

Vergleichsumme an Poppe Wwe. Erben 3,844 » 24 »

15,844 » 24 »

bleiben... 29,022 \$ 52 ℥

Dagegen die Einnahme im Ganzen... 54,783 \$ 7 ℥

Ab:

Saldo der Cassa..... 9588 \$ 7 ℥

Zurückbezahlte Capitalien 2934 » 5 »

Abkaufsgelder..... 9901 » 13 »

Zuschuß vom Staate.. 8078 » 7 »

Aus Haase's Concurse. 1194 » 33 »

31,695 » 65 »

bleiben... 23,087 » 14 »

somit bedurfte es nur eines Zuschusses von..... 5935 » 38 »

es würden also dem Staate zu restituiren oder auf den für 1854 erforderlich

werdenden Zuschuß abzusetzen sein, weshalb höhere Entscheidung ge-

wärtigt wird 2142 \$ 41 ℥

Der Vermögensstand am 31. December 1853 ist:

	Jährl. Einnahme.		Capital-Betrag.
Belegte Capitalien.....	6,403 \$ 9 ℥		182,782 \$ 5 ℥
Renten	1,118 » 52 »	à 4 pSt.	27,968 » 4 »
Stättgelt.....	91 » 57 1/2 »	» 3 1/2 »	2,622 » 59 »
Meierzinsen	1,541 » 48 1/2 »	» 3 »	51,389 » 9 »
Zinsgetreide.....	492 » 31 »	» 4 »	12,310 » 55 »
Erbenzinsen	142 » 16 »	» 3 »	4,740 » 53 »
Landpacht	195 » — »	» 4 »	4,875 » — »
Miethe	955 » — »	» 5 »	19,100 » — »
	10,939 \$ 70 ℥		305,788 \$ 41 ℥
Saldo in Cassa mit Einschluß der von dem Zuschusse des Staats			
nicht verbrauchten 2142 \$ 41 ℥.....			9,916 » 3 »
Restanten.....			64 » 18 »
			315,768 \$ 62 ℥

Die Gelehrtenschule hat..... 68 Schüler.

Die Handelsschule hat..... 104 »

Die Vorschule hat..... 303 »

475 Schüler.

Bremen, den 12. Januar 1854.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) A. Meyer.

Unter-Anlage
zur Anlage I der Mittheilung des Senats
vom 16. Januar 1854.

Schluß-Rechnung

der

Hauptschule vom Jahre 1853.

Einnahme.

Schluß-Rechnung der H. v.

		Rthlr.	Gr.
1.	Saldo in Cassa	9,588	7
2.	Rückstände	17	36
3.	Zurückbezahlte Capitalien	2,934	5
4.	Zinsen belegter Capitalien	2,938	35
5.	Renten	1,118	52
6.	Stättgeld	91	57
7.	Meierzinsen	1,631	59
8.	Zinsgetreide	836	51
9.	Erbenzinsen	142	16
10.	Entschädigung für den Verlag der Zeitung	1,800	—
11.	Schulgelber	12,515	54
12.	Miethen für Häuser zc.	1,226	—
13.	Landpacht	195	—
14.	Weinkäufe	314	4
15.	Gebühren	215	3
16.	Abkaufsgelder	9,901	1
17.	Zuschuß vom Staate	8,078	—
18.	Diverse	43	—
19.	Aus der Concurssmasse von H. E. Haase	1,194	33
		Rthlr.	54,783
Restanten.			
	Zinsen belegter Capitalien	§ 40 = 18	ge
	Meierzinsen	» 24 = —	»
		§ 64 = 18	ge

Ausgabe.

	Rthlr.	Gr
1. Gehalte	26,221	39
2. Entschädigung für freie Wohnung	250	—
3. Bibliothek	149	70
4. Schulbedürfnisse	856	13
5. Turn-Anstalt	474	1
6. Bau und Besserung	787	6
7. Belegte Capitalien	12,000	—
8. Diverse	283	67
9. Außerordentliche	3,844	24
	44,867	4
Saldo in Cassa...	9,916	3
	Rthlr.	7
Bremen, den 31. December 1853. (gez.) C. F. G. Mohr, Vorſitzer der Schuldeputation. (gez.) A. Meyer, Verwalter der Fonds der Hauptschule.		

Einlage

Stille vom 1. Jan. 1853.

Nr.	Betrag	
1	182,31	Einlage
2	250	Einlage
3	143	Einlage
4	256	Einlage
5	174	Einlage
6	107	Einlage
7	12000	Einlage
8	283	Einlage
9	2841	Einlage
10	11507	Einlage
11	9916	Einlage
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		
68		
69		
70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		
80		
81		
82		
83		
84		
85		
86		
87		
88		
89		
90		
91		
92		
93		
94		
95		
96		
97		
98		
99		
100		

Summe, bis 31. December 1853.

(88) E. J. O. Weber
 Director der Verwaltung
 (89) H. Weber
 Director der Verwaltung